

Mi 01.06.22 09:35

Millionen-Investition am Standort Bellenberg

Von: Ziegelwerk Bellenberg

Eine kürzlich in Betrieb genommene, neue Rauchgas-reinigungsanlage im Ziegelwerk Bellenberg ersetzt die alte Anlage aus der Mitte der 1990er Jahre. Mit der Investition soll die Betriebssicherheit des Werkes langfristig gesichert werden. Zudem leistet die Anlage einen wichtigen Beitrag zur Luftreinhaltung in der Region.



Das Ziegelwerk Bellenberg hat rund 1,6 Millionen Euro in eine neue Rauchgasreinigungsanlage investiert. Damit wurde die bisherige Anlage ersetzt, die vor rund 25 Jahren in der Ziegelindustrie als Besonderheit in Sachen Nachhaltigkeit und Umweltschutz galt. Mit der Investition soll die Betriebssicherheit des Werkes langfristig gesichert werden. Bild: tdx/Ziegelwerk Bellenberg/Gerd Schaller

(tdx) Im Zuge der jährlichen Revision hat das bayerisch-schwäbische Ziegelwerk Bellenberg Wiest GmbH & Co. KG jetzt eine neue Rauchgasreinigungsanlage in Betrieb genommen. Damit wurde die bisherige Anlage ersetzt, die vor rund 25 Jahren in der Ziegelindustrie als Besonderheit in Sachen Nachhaltigkeit und Umweltschutz galt. Dank bewährter Drei-Kammer-Technologie ist es auch in Zukunft möglich, dauerhaft eine hohe Luftreinheit zu erzielen und die gesetzlichen Grenzwerte deutlich zu unterschreiten. Mit der rund 1,6 Millionen teuren Investition soll die Betriebssicherheit des Werksstandorts langfristig gewährleistet werden.

Eine Rauchgasreinigungsanlage ist erforderlich, da beim Brennpzess der Ziegel organische Schadstoffe entstehen. Um diese zuverlässig beseitigen zu können, muss die etwa 150 bis 200 Grad Celsius heiße Abluft zur Rauchgasnachverbrennung auf etwa 800 Grad Celsius erhitzt werden. Dazu wird die Abluft des Tunnelofens mit

Unterdruck angesaugt und in einem speziellen Prozess durch die unterschiedlichen Kammern der Anlage geleitet und gereinigt. Die neue Anlage arbeitet nach dem Prinzip der thermisch regenerativen Rauchgasreinigung. Vorteil des Verfahrens ist, dass praktisch keine Primärenergie zum Erhalt der Verbrennungstemperatur benötigt wird, da der Prozess autotherm abläuft. Der autotherme Betriebspunkt wird bereits bei niedriger Schadstoffbelastung erreicht. Bei steigenden Konzentrationen kann die überschüssige Energie sogar ausgekoppelt und für andere Beheizungszwecke verwendet werden.

Ein nach dem Kreuz- bzw. Gegenstromprinzip arbeitender, nachgeschalteter Wärmetauscher entzieht der gereinigten Abluft Wärmeenergie und kühlt diese auf etwa 150 Grad Celsius ab, ehe sie über einen Kamin als saubere Luft nach außen abgeleitet wird. Die zurückgewonnene Energie wird unmittelbar wieder dem Produktionsprozess zugeführt und dient der Trocknung der Ziegel. Durch den Einsatz des Wärmetauschers werden rund ein Fünftel des Primärenergiebedarfs eingespart und der CO₂-Ausstoß in gleicher Höhe gesenkt.

Die moderne Rauchgasreinigungsanlage und der Wärmetauscher sind wichtige Bausteine im Umweltkonzept des Ziegelwerks Bellenberg, das bereits seit rund 30 Jahren durch intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit am Standort Bellenberg vorangetrieben wird – für mehr Nachhaltigkeit beim Bauen mit Ziegeln.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Ziegelwerk Bellenberg Wiest GmbH & Co. KG, Tiefenbacherstr. 1, 89287 Bellenberg, Telefon: 0 73 06 / 96 50 - 0, Telefax: 0 73 06/ 96 50 – 77, Internet: www.ziegelwerk-bellenberg.de

Über das Ziegelwerk Bellenberg Wiest GmbH & Co. KG

Die Ziegelwerk Bellenberg Wiest GmbH & Co. KG steht am Standort Bellenberg seit vielen Jahrzehnten für Innovation und Kompetenz in der Ziegelherstellung. Mit zahlreichen Produktentwicklungen zählt das Unternehmen zu den treibenden Kräften der deutschen Ziegelindustrie. Haupteinsatzgebiete der Ziegel sind Ein- bis Mehrfamilienhäuser sowie Sozial- und Gewerbebauten in Massivbauweise.

Im Dreischichtbetrieb werden im bayerisch-schwäbischen Bellenberg Plan- und hochwärmedämmende Außenwandziegel mit herausragenden bauphysikalischen Eigenschaften hergestellt. Die wichtigsten Absatzregionen sind Bayerisch-Schwaben, der Großraum Ulm, der Alb-Donau-Kreis, Oberschwaben sowie die jeweils angrenzenden Gebiete.

Fotos



Pressebild
[Download](#)



Pressebild
[Download](#)

Pressekontakt



PR-Company GmbH
Anton-Sorg-Str. 1
86199 Augsburg

T.: +49 (0) 821 / 258 93 00
F.: +49 (0) 821 / 589 74 78
M.: info@prcompany.de